

Geschäfts-Verlegung.

Meine im Jahre 1860 gegründete **Leinen- und Wäsche-Handlung** verlegt ich am heutigen Tage von **Gr. Märker-straße 1** nach meinem Hause

Leipziger Straße 21

und vereinigte dieselbe mit der **Leinen- und Wäsche-Handlung** der Firma **Schnabel & Grünberg**. Indem ich für das mir bisher in so reichem Maße zu Theil gewordene Wohlwollen hierdurch meinen ganz ergebenden Dank ausspreche, bitte ich, mir dasselbe auch fernerhin bewahren zu wollen.

Halle a. S., den 26. Mai 1895.

Mit vorzüglicher Hochachtung

C. A. Schnabel.

Strohfüße, Säde und Plauen, Schlaf- und Berdedecken empfiehlt billigst

Albin Barth, Große Ulrichstraße Nr. 32.

Geschäfts-Gründung.

Einem hochgeehrten Publikum von Halle und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich mit dem heutigen Tage ein **Atelier für Photographie** Große Ulrichstraße 54, parterre eröffnet habe. — Dasselbe ist mit allen Apparaten der Neuzeit eingerichtet. — Eine eingehende, durch langjährige Thätigkeit in ersten Ateliers München, Wien, Leipzig u. s. w. erworbene Sachkenntnis unterstützt mich in dem Bestreben, stets nur tadelloso ausgeführte Photographien zur Abfertigung zu bringen. — Indem ich bitte, mein Unternehmen durch zahlreiche Aufträge gütigst zu unterstützen, erlaube ich mich, meine Hochachtungsvoll

Ferdinand Bimpag,

Photograph.

Das Atelier ist auch Sonntags geöffnet.

Plattbilder in feinsten Strichdrucken.

Fernspr. 286. **Kurhaus Wittekind.** Fernspr. 286.

In Folge durchgreifender Renovirung und zweckentsprechender Erweiterung der Räumlichkeiten nehme ich hiermit bei der jetzigen angenehmen Jahreszeit, sowie bei der bereits stattgefundenen Saison-Eröffnung des Soolbades Bexantlaffung, dieselben einem geehrten Publikum bestens und angelegentlich zu empfehlen.

Außer dem regelmäßigen **Table d'hôte, à Convert 2 Mark,** werden **Diners à part von 1,50 an** jederzeit und sofort servirt.

Durch Verlesung einer vollständigen **Bühnen-Einrichtung im großen Saale** glaube ich anzuwenden den Besuch an mich bevorzugen zu können, meiner geehrten Vereine, sowie auch anderer **Gesellschaft**en sowie als in meinen Kräften stand entgegenzukommen zu sein und bitte ich dieselbe jederzeit zur Benutzung hiermit empfehlen.

Hochachtungsvoll **Carl Rohde.**

Um meiner werthen Kundschaft Kenntniß des weiten Weges nach der Thorstraße Nr. 31 entgegenzukommen, ist meine Schwiegermutter

Frau Antonie Otto, Wiener Café, Poststraße 5,

gern bereit, Bestellungen, sowie Einzel-Verkauf der gangbarsten Größen **Hut- u. Post-Boxen** für mich zu übernehmen und bitte hiervon recht oft Gebrauch zu machen.

Hochachtungsvoll **Gustav Münzel, Cartonnagen- u. Faltschachtel-Fabrik.**

Geiststr. Nr. 47.

Louis Pfaff

hat sein

Photographisches Atelier

(Lichtenhalmer Krug)

zu allen vorkommenden Aufnahmen geöffnet.

Billige Preise * Feinste Ausführung.

Die am 1. Juli er. fälligen Coupons unserer Pfandbriefe werden **bereit vom 15. Juni** er. ab an unserer Kasse in Berlin und an den bekannten Zahlstellen eingelöst.

Pomm. Hypotheken-Actien-Bank.

Anmeldungen zum **Clavier- und Gesang-Unterricht** werden jederzeit entgegengenommen **Große Ulrichstraße 50, II.**

Junge Damen können am **Unterricht in Plattfisch, Bunt- u. Goldstickerei** theilnehmen **Große Ulrichstraße 50, II.**

Meine Werkstatt für seine Wagen-**ausbesserungen** in feinsten Werkstoffen befindet sich jetzt **kleine Ulrichstraße 18a** im Neubau, dicht an der alten Weißbühne. **Eduard Hartmann.**

„Westfalia“

Neu!  Neu!

Hand-Milchcentrifuge.

Beste Maschine der Gegenwart, geht leicht und geräuschlos, entrahmt leicht, ist einfach, hat keine Einlege, ist von beiden Seiten offen, hat weder Umarmvorrichtungen noch Verschraubungen irgend welcher Art und braucht nicht an Fußboden festgemacht zu werden. Insecten werden dieselbe 14 Tage auf Probe gegeben. Man verlange Prospekte.

Molkerei-Bureau Paul Krüger.

Geschäfts-Gründung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Mitteilung, daß ich mit heutigem Tage ein

Schreibmaterialien- und Schulstiften-Geschäft

eröffnet habe.

A. Mohr, Siebichenslein,

Reichstraße und Brunnenstr. Eck.

Wellenbadeschaukel



das angenehme aller Bäder, als **Wald-, Salz-, Sülz-, Rumpf- u. Kinderbadevorrichtung** zu verwenden, empfiehlt **Moritz König Nachf.** G. Schubert, Halle, Rathhausstr. 89.

Ein Steindrucker.

Undrucker für Mexicantil und Cromo, auch mit dem Steindruckstein verbunden, findet Stellung. Gest. Df. unter F. 5362 in der Exped. d. Bl. niederzuliegen.

Gebrauchte **Stiften** zum Buchbinden Gest. Angebote zu kaufen gesucht mit Preis an **M. Wergien,** Barfüßerstr. 16. (S)

Gelagenheitslauf.

Ein neuer **Diana**, kleine 3 theilig, sowie ein **Sophia**, sind anstatt 60 Mk. für 48 Mk. à Stk. zu verk. **Wismarsstraße 30, I.** **Gebr. Pinnau,** sehr gut erhalten, ausserst billig zu verkaufen. **B. Döll,** An der Universität 1. (S)



Wespe gegen Wespen, Motten, Käfer, Fliegen, etc. etc. etc.

Zacherlin

wirkt staunenswerth! Es tödtet — wie kein

zweites Mittel — jederlei Insecten und wird darum auch in der ganzen Welt als einzig in seiner Art gerühmt und gesucht. Seine Merkmale sind: 1. die verregelte Flasche, 2. der Name „Zacherlin“.

- | | |
|---------------------------------------|---------------------------------------|
| In Halle b. Hrn. Helmhold & Cie., | In Halle b. Hrn. Herm. Stütz Nohf, |
| „ „ „ A. Schütters Nohf, | „ „ „ E. Walthers Nohf, |
| „ „ „ A. W. Hädicke, | „ „ „ Georg Zeising, |
| „ „ „ Drognitz, | „ „ „ F. Zinke, |
| „ „ „ Ernst Jentsch, | „ „ „ Th. Doepmann, |
| „ „ „ C. Kaiser, Drognitz, | „ „ „ J. Kupfer, |
| „ „ „ P. Leonhardt, | „ „ „ in Brehna b. Hrn. C. B. Kummer, |
| „ „ „ G. Oswald, | „ „ „ Siebichenslein Felix Stoll, |
| „ „ „ F. A. Patz, | „ „ „ G. H. Bessler, |
| „ „ „ H. Quaritzsch, | „ „ „ Landbörger Paul Weber, |
| „ „ „ A. Steinbach, Abster-Druggerie, | „ „ „ Ob-Abblungen F. Reinbothe, |
| | „ „ „ Schöffstädt Dr. H. Block, |

Eisen-Moorbad Schmiedeberg

Baden. Eisenbäderstation Preisch a. d. Wittenberg-Torgauer Bahn. Vorzügliche Erfolge bei **Rheumatismus, Gicht, Contracturen, Lähmungen, Nerven- u. Frauenkrankheiten.** Günstige Halbbadend- u. Durchgangs mäßige Preise. — Schluß der Saison Ende September. — Nähere Auskunft durch **Wanderarzt Dr. Holde** u. die städt. Waderverwaltung **Prospecte gratis u. franco.** (ad)

Soolbad Sooden a. d. Werra.

Station **Allendorf a. d. Werra** der Werra-Göttinger-Bahn, 152 m ü. M., in sehr gesünder, lieblicher Thalgasse, mitten in ausgedehnter Waldschönung (Westliche Schweiz). **Reizzeit: 1. Mai bis 1. October.** **Sulfidwasser.** **Erdbromwasser.** **Soolbäder** in beliebiger Stärke (Mutterlauge) **gratis.** **Gute Kuchelpelle.** **Prospecte** und **Auskunft** durch die **Verwaltung.**